



**PAPST  
JOHANNES  
PAUL II.  
IN DEUTSCHLAND**

**Sein Leben  
Seine Reisen  
Sein Wirken  
Seine Kirche**

Herausgegeben  
von Rainer  
A. Krewerth  
Dekanatsbibliothek  
Vaduz

---

Ex libris  
Pfr. Franz Näscher

---

Made in Germany · 11/80  
 Herausgeber:  
 Rainer A. Krewerth, Script  
 Buchagentur GmbH  
 Redaktion: Kai Hövelmann  
 Layout: Peter Wilhelm  
 Herstellung: Peter W. Sturm  
 Objektleitung:  
 Heinz Morstadt/BUNTE  
 Gesamtherstellung:  
 BURDA GmbH, Offenburg

**Bildnachweis:**

AnsaFoto 137; AP 121, 122, 132, 133, 137, 148, 149, 166, 186, 190, 195; BUNTE 99, 108, 138, 146, 158, 188, 195, 204, 222, 235; Buse 188; Christoph 123; dpa 93, 119, 124, 137, 148, 149, 167, 190, 215, 225, 226; Erhardt 184, 188, 192; Eppler 231; Felici 113, 137, 142, 148, 149, 150, 153, 154, 156, 179, 191, 196, 204, 205, 206, 210, 212, 214; Gamma 4, 188, 216, 217; Gente 92; Giornalistica 95; Howard 92; Keystone 147, 157; KNA 22, 25, 26, 30, 83, 84, 85, 91, 94, 95, 96, 98, 100; Kunst-present 97; Mari 135, 136, 137, 149; Mauritius 114; MKKZ 107; Mörk 162; Pandis 85, 87, 88, 89, 90; La Pira 149; Rebbot 180; Rizzoli Press 90; Robinson 126-130; Rudel 124; Schneekloth Verlag 86; Servizio Fotografico Osservatore 161; Sipa-Press 160, 169, 170, 172, 174, 176, 177, 182, 188, 189, 198, 200, 204, 209; Sygma 148, 149, 163, 165, 185, 199, 202, 203, 208; The Star 144; Sven Simon 120; Süddeutscher Verlag 105, 227, 229, 232; Telefonken 132; UPI 115, 149, 164, 233; Zehle 168, 178, 185, 188.

Fotos der Seiten 2-77: BUNTE, Jean-Loup Deblonne, Heinz Erhardt, Eberhard Mörk, Action Press, Brecher-Schulze, dpa, Felici, Koempin, Poly-Press, Schulze-Vorberg, Sygma/Fabian.

Die Anekdoten auf Seite 140/141 sind mit freundlicher Genehmigung des Amalthea-Verlages dem Buch „Ich muß den Job noch lernen“ von Wolfgang Broer entnommen.

# INHALT

<b>Mit tiefer innerer Bewegung ...</b> Die erste Rede auf deutschem Boden	8
<b>Die Landung</b> Köln: Jubel auf dem alten Flugfeld	10
<b>Staatsempfang</b> Bonn: Glanz und Mahnung	28
<b>Für die Diaspora</b> Osnabrück: Trost durch den Pilger	32
<b>In vielen Sprachen</b> Mainz: Alle kamen zum Heiligen Vater	40
<b>Befall im Dom</b> Fulda: Ernste Worte an die Priester	50
<b>In Bayern</b> Altötting: Jubelgesänge für Maria	56
<b>Abschied von Deutschland</b> München: Das Ende der Pilgerfahrt	64
<b>Der „Reporter des Papstes“ – Meine Reise mit dem Papst</b> Wie ich Johannes Paul II. erlebte	78
<b>Dank vor dem Abflug</b> Die letzte Rede auf deutschem Boden	80
<b>Von den Beskiden in den Vatikan</b> Das Leben des Karol Wojtyla	82
<b>„Menschen haben dies Menschen angetan“</b> Deutschland und die Heimat des Papstes	94
<b>Geteiltes Land – geteilte Kirche</b> Die Ostpolitik des Vatikans	100
<b>Der letzte kam Anno 1782</b> Deutsche Päpste – Päpste in Deutschland	104
<b>Wohlgeordnet, aber müde</b> Die Kirche in der Bundesrepublik	109
<b>Für jede Zeit der rechte Papst</b> Päpste und Programme seit Pius XII.	113
<b>Macht und Ohnmacht zwischen Himmel und Erde</b> Die Organisation des Vatikans	118
<b>So sieht der Vatikan innen aus</b> Rund um den Petersdom	126



**Pilger mit Jet  
und Kutsche:**  
Johannes Paul II. kam in einer Boeing 727, Pius VI. reiste 1782 – von Pferden gezogen – über die Alpen nach Deutschland



**Der 33-Tage-Papst**  
Luciani – hier mit seinem Nachfolger Wojtyla – war der letzte italienische Papst, bevor der Mann aus Polen kam



**„Lolek“  
Wojtyla**  
war während der Jahre des Reifens ein ganz normaler Junge, wenn auch hochbegabt – und manchmal tief-ernst, wie hier bei seiner Erstkommunion

<b>Der Zwerg im Herzen von Rom</b> Kleinstaat Vatikan	131
<b>Zum Essen kommt er niemals pünktlich</b> Ein Tag im Leben des Papstes	134
<b>Bis auf die höchsten Gipfel der Dolomiten</b> Der Papst als Primas von Italien	138
<b>„Ich muß den Job noch lernen“</b> Anekdoten und Karikaturen	140
<b>Wie ein Vikar in der Dorfkirche</b> Wenn der Papst die Messe feiert	143
<b>In 100 Jahren nur ein Dogma</b> Unfehlbarkeit	145
<b>Lachend, eisern, strahlend, ernst</b> Zwei Jahre Pontifikat Johannes Paul II.	148
<b>Die Welt umjubelt den Papst – warum?</b> Der Triumphzug des Heiligen Vaters	154
<b>„Gehet hinaus in alle Welt . . .“</b> Die sieben Reisen um den Erdball	158
<b>Mexiko:</b> Die Braune Madonna hat Narben im Gesicht	160
<b>Polen:</b> „Wir wollen Gott, wir Untertanen“	168
<b>Irland:</b> „Um der Kinder willen – macht Frieden“	184
<b>USA:</b> Superstar in „Gottes eigenem Land“	186
<b>Türkei:</b> Der Papst im Schatten von Minaretten	194
<b>Afrika:</b> Tamtam und Tänzer vor dem Altar	198
<b>Frankreich:</b> Zuspruch für die älteste Tochter Roms	206
<b>Brasilien:</b> Die Armen grüßten den „Bruder Arbeiter“	210
<b>„Mir fiel nur ein: Welch ein Mensch!“</b> Tadeusz Nowakowski über den Papst	220
<b>„Hinter allen Fürsten der Herr“</b> Uta Ranke-Heinemann über die Frauen	226
<b>„So daß am Ende alle eins sind“</b> Dr. Jörg Zink über die Einheit der Christen	231



**Amerika**  
empfangt den  
Heiligen Vater  
so über-  
schwänglich  
wie kein ande-  
res Land: bunt  
und vielseitig



**In Polen**  
besuchte Jo-  
hannes Paul II.  
Auschwitz. Er  
nannte das  
Konzentrations-  
lager ein „Gol-  
gatha der Neu-  
zeit“



**Die Mexikaner**  
brachten dem  
Papst eine Zu-  
neigung entge-  
gen, die ihn  
tief rührte



**Brasilien**  
Der Papst  
schenkte den  
wartenden Be-  
wohnern der  
Slums seinen  
Bischofsring



**Ganz Irland**  
war auf den  
Beinen. Der  
Papst be-  
schwor die Ter-  
roristen, das  
Leben zu  
achten